



Ralf Schumann, Mario Mammone und Mohamed El-Chartouni stellten gemeinsam mit Moderatorin Steffi Treude das Projekt „Classic meets HipHop meets Rock“ vor.

Erneuter Zuwachs

Zwei „Neue“ unter dem Dach der Bürgerstiftung Siegen

Siegen.

Stiftungen gehören seit jeher zu den Instrumenten bürger-schaftlichen Handelns und privaten Engagements für das Gemeinwohl. Bis heute erfreut sich diese Art der Mitgestaltung großer Beliebtheit – mehr noch: Stiften ist „in“.

Bei der Jahrespressekonferenz der Bürgerstiftung Siegen unterstrich Kajo Soemer, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, diesen Trend. „Viele Anfragen und Gespräche zeigen, dass wir als Treuhänder in der Region wahrgenommen und angesprochen werden“, so Soemer.

Medizinstudenten und Schüler gefördert

Durch weitere großzügige Zustiftungen in Höhe von 473.000 Euro erhöhte sich das Stiftungskapital in 2015 auf nun 2.477.000 Euro. Vom Kapital entfallen 1.021.000 Euro auf das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Siegen und 1.456.000 Euro auf die Stiftungsfonds. Das gesamte Vermögen der Bürgerstiftung Siegen einschließlich der Stiftungsfonds sowie der treuhänderisch verwalteten nicht-rechtsfähigen Stiftungen, erhöhte sich von 3.013.000 Euro auf 3.574.000 Euro.

Bereits in diesem Jahr wurden zwei weitere Stiftungen – die Schülerstiftung Koch sowie die Gisela und Joachim Labenz Stiftung – unter unserem Dach gegründet.“ Bereits im Januar 2016 wurde die Schülerstiftung Koch errichtet, die Kajo Soemer kurz vor-

stellte. Jahrzehnte war die neue Stifterin als Grundschullehrerin tätig. Ihr und ihrem verstorbenen Mann, der ebenfalls als Pädagoge unterrichtete, lag die positive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler besonders am Herzen. Daher verwundert es nicht, dass die Erträge ihrer im Januar 2016 gegründeten Schülerstiftung Koch unmittelbar der Förderung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 10 zu Gute kommen sollen. So möchte diese Stiftung Projekte unterstützen, die schulische und außerschulische Fähigkeiten fördern. Besondere Beachtung soll die musikalische Erziehung von Kindern erhalten. Darüber hinaus können Mittel für finanziell benachteiligte Schüler abgerufen werden. Außerdem werden Gelder für die Durchführung beziehungsweise die Übernahme von Kosten für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen bereitgestellt.“

Einem ganz anderem Bereich widmet sich die Gisela und Joachim Labenz Stiftung. Frau Dr. Labenz, Mitglied des Vorstands, stellte die Ziele ihrer gegründeten Stiftung vor: „Der Ärztemangel ist inzwischen in unserer Region angekommen. In den Kliniken und im ambulanten Bereich der Arztpraxen wird es im Siegerland zunehmend schwieriger, frei werdende Stellen neu zu besetzen.

Die ärztliche Versorgung ist daher künftig nachhaltig gefährdet – falls nicht wirkungsvoll gegengesteuert wird. Ziel unserer Stiftung ist es daher, das hohe Niveau ärztlicher Versorgung in der Region Siegen für die Zukunft nachhaltig

zu sichern. Aus diesem Grund fördern wir gezielt Medizinstudentinnen und -studenten mit erkennbarer Verbundenheit zur Region, damit sie als junge Ärzte ins Siegerland zurückkehren.“

Neun Projekte vorgestellt

Insgesamt förderte die Bürgerstiftung Siegen im vergangenen Jahr 22 Projekte und Initiativen mit 75.600 Euro. Die Entwicklung des Stiftungsvermögens in den letzten elf Jahren darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass daraus aktuell nur relativ knappe Fördermittel hervorgehen. „Selbstverständlich spielt das derzeit niedrige Zinsniveau auch bei uns eine – wenn auch untergeordnete – Rolle, da es Sinn und Zweck einer auf Dauer angelegten Stiftung ist, lediglich die Erträge aus dem Stiftungskapital für Projekte zu verwenden“, so Reiner Schmidt, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung. Der Erhalt des Stiftungskapitals sei daher das oberste Ziel. Weiterführende Informationen zur Bürgerstiftung finden Interessierte im Internet unter www.buergerstiftung-siegen.de.

Im Anschluss an die Pressekonferenz wurden beim Stifterforum gleich neun Projektpartner begrüßt, die sich allesamt mit der Integration von Menschen in vielfältigster Form beschäftigen. Dem Stiftungsvorstand und dem Stiftungsrat war es ein Anliegen, das Stifterforum zu nutzen und verschiedenste Formen der Integration in der Region Siegen aufzuzeigen.